

NeulandMAGAZIN

Nr. 31 • Frühling 2006

»» Praxis

Das Bewusstheitsrad

Ein Feedback-Modell um Klarheit
über unser Selbstbild zu erhalten

Seite 3

»» NEULand

Customer Edition –
perfekt trainieren und
repräsentieren!

Seite 6

»» Game Corner

Tower of Power –
kommunizieren und
kooperieren

Seite 7

»» Seminar

Visuelle Projekt
Kommunikation –
das neue Seminar

Seite 12

»» Aktion

ModeratorenTasche
Professional
mit 20% Rabatt!

Seite 14

Neuland®

» **MAGAZIN**

3 » **Praxis**

Das Bewusstheitsrad.

5 » **Gast**

Die kopflose Stimme. Werner Gorzalka über körperorientierte Stimmbildung.

6 » **NEULand**

Neuland Customer Edition. Pinwände und FlipCharts mit echtem Doppelnutzen.

7 » **Game Corner**

Tower of Power – Kommunikations- und Kooperationsübung.

» **SEMINAR**

8 » **Neuland Seminar Poster**

10 » **Das Seminar-Programm 2006**

11 » **ModerationsMarkt 2006**

11 Top-Trainer mit frischen Ideen.

12 » **Visuelle Projekt Kommunikation**

Das neue NeulandSeminar.

» **AKTION**

14 » **Aktion**

ModeratorenTasche Professional.

15 » **Bestellschein**

Zum Umschlag:

Hieroglyphen des Alltags

Die Transportverpackungen aus Wellpappe sind Verpackungen für Verpackungen. Sie spielen für den Verkauf eines Produktes und deshalb für das Marketing keine Rolle. Die darauf angebrachten Zeichen dienen der reinen Information; befreit von der Rolle des «Verführers» sind sie Visualisierung pur. Die Zeichen der international eingesetzten Verpackungen müssen unabhängig von Sprache und Kulturen universell verständlich sein. Nicht Werber oder Designer sind für diese «Hieroglyphen des Alltags» zuständig, sondern in der Wellkarton-Industrie arbeitende Handwerker und Handwerkerinnen. Ihnen gelingen in der absoluten Vereinfachung oft verblüffende, gestalterisch hochwertige Umsetzungen. Der Lehrer und Publizist Hans-Rudolf Lutz hatte 15000 dieser Icons gesammelt und 5000 davon in dem inspirierenden Buch «Die Hieroglyphen von heute» versammelt. Mehr unter: www.lutz.to

PS: Wir von Neuland sind wegen unserem nahenden Zügeltermin von besonders vielen Kartonschachteln umgeben. Mehr dazu auf der Rückseite dieser Ausgabe.

Conny Wetter-Schwegler über bewusstes Wahrnehmen.

Moderation am Zugerberg.

Liebe Leserin, lieber Leser

» Heute Morgen bin ich mit meiner Familie auf den Zugerberg marschiert: Ich stapfte bei strahlendem Sonnenschein durch den frisch gefallenen Schnee und zog den Schlitten, in dem meine vierjährige Tochter Nadine sass. Zwischendurch blieb ich immer mal wieder stehen und genoss den traumhaften Ausblick.

Plötzlich meldet sich meine Tochter zu Wort: «Mami, wenn simer endli da, mir isch es langwilig!». Mir stockte der Atem: Wir waren noch nicht einmal in der Mitte angelangt und ich sah mich schon völlig entnervt am Ziel ankommen. Denn diese Frage – das war für mich als erfahrene Mutter in diesem Augenblick sonnenklar – würde ich in den nächsten Minuten mindestens 62-mal zu hören bekommen. Bei dieser Vorstellung zog sich mein Magen zusammen und die gute Laune verschwand schlagartig aus meinem Gesicht.

Ich hatte einen schönen, erholungsreichen Sonntag eingeplant und hatte überhaupt keine Lust darauf, mir dieses Ziel von meiner Tochter nehmen zu lassen. Also begann ich zu handeln: Ich versuchte, meine Tochter vom Ziel abzulenken und aus dem Weg zum Gipfel ein Erlebnis zu machen. Ich sorgte dafür, dass meine Tochter alle paar Meter vom Schlitten fiel und rannte anschliessend mit dem Schlitten davon. Meine Tochter rappelte sich in Windeseile auf, rannte mir hinterher und schmiss sich mit aller Wucht wieder auf das Gefährt. Das Ganze wiederholten wir etwa 29x. Und plötzlich waren wir oben.

Ich war schon ein bisschen stolz auf mich und gönnte mir als Belohnung einen Kafi fertig, mit dem ich auf unseren Trainer Michael Tosch anstiess. Am Abend zuvor hatte ich nämlich seinen Artikel über das Bewusstheitsrad gelesen, den ich bereits in seinem Seminar «Gruppenprozesse steuern» kennen gelernt hatte. Beim Ruf meiner Tochter «Mir isch es langwilig» kam mir das Bewusstheitsrad zum Glück rechtzeitig in den Sinn. Ich liess mich von meiner ersten Wahrnehmung und den darauf folgenden Gedanken nicht beirren und ärgerte mich, sondern: Ich tat einfach das, um das mich meine Tochter gebeten hatte: ich beendete die Langeweile!

Wenn auch Sie wissen wollen, wie Sie Ihre Wahrnehmung verbessern können, lesen Sie am besten unseren Praxisbericht auf Seite 3. Oder noch besser: Melden Sie sich gleich jetzt für das Seminar mit Michael Tosch an. Auch wenn Sie keine Kinder haben. «

Bis zum nächsten NeulandMAGAZIN



Conny Wetter-Schwegler



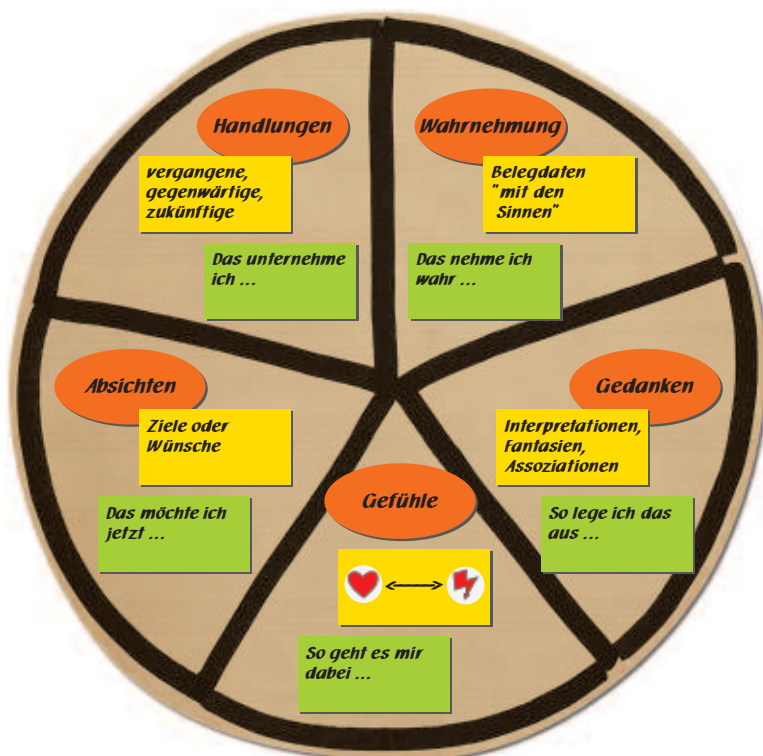
Impressum

Herausgeber:
Neuland AG, 6342 Baar
Erscheint: 3x jährlich
Einzelausgabe: Fr. 8.–
Jahresabonnement: Fr. 20.–

Mitteilungsblatt für
Ausbildungsverantwortliche,
Pinwand-Moderatoren, Einkäufer,
Projektleiter, Gruppenleiter,
Dozenten und Lehrer.
Und für alle bestehenden und
zukünftigen Neuland Kunden.

Das Bewusstheitsrad.

Das Bewusstheitsrad ist ein Feedback-Modell, das uns ermöglicht, Klarheit über unser Selbstbild zu erhalten. Wenn wir eine Situation, die wir vor längerer oder kürzerer Zeit erlebt haben, nach diesem Modell betrachten, können wir die unterschiedlichsten Dinge erkennen.



» Das Bewusstheitsrad ist ein beliebtes Feedback-Modell, um Gruppenprozesse zu steuern. Es kann jedoch auch von Einzelpersonen in Einzelsituationen eingesetzt werden, um «Bewusstsein» zu schaffen. Das Bewusstheitsrad zeigt:

1. Was unsere Sinne wahrnehmen.
2. Wie wir die Daten interpretieren, die unsere Sinne liefern.
3. Welche Gefühle (auch körperliche) dabei in uns ausgelöst werden.
4. Welche Absichten, Wünsche oder Ziele wir an uns selbst oder an andere haben.
5. Welche vergangenen oder aktuellen Handlungen daraus hervorgingen und welche zukünftigen Handlungen wir in Angriff nehmen sollten.

» Die Wahrnehmung

1. Wir ertasten etwas mit den Händen.
2. Wir riechen etwas mit der Nase.
3. Wir sehen etwas mit unseren Augen.
4. Wir schmecken etwas im Mund.
5. Wir hören etwas mit unseren Ohren.

Wenn wir das Bewusstheitsrad anwenden und uns das gegenseitig kommunizieren, können wir erleben, dass Wahrnehmungen oft mit Interpretationen verwechselt werden. Wir sagen zum Beispiel zu jemandem: «Du bist aggressiv!». Dabei haben wir lediglich eine laute Stimme wahrgenommen.

» Der Unterschied

Ich sehe, dass du lächelst.	» Wahrnehmung
Du siehst traurig aus.	» Interpretation
Ich merke, dass du die Faust ballst.	» Wahrnehmung
Du hörst mir nicht zu.	» Interpretation
Ich habe gehört, wie du gesagt hast, das geht nicht.	» Wahrnehmung
Immer lehnt du alles ab.	» Interpretation

» Die Interpretation

Das, was wir wahrnehmen, wird in der Regel analysiert und interpretiert. Das Ergebnis dieser Interpretation artet dann häufig in einen Vorwurf oder in eine Unterstellung aus. Ein Beispiel: «Dich interessiert überhaupt nicht, was ich sage!», ist ein Vorwurf, der in der Regel zu einer Eskalation führt. Habe ich das wirklich wahrgenommen? Vielleicht habe ich gesehen, dass mich mein Gesprächspartner nicht ansieht und während meiner Worte gegähnt hat. Wenn ich ihm also Feedback geben will, könnte ich ihm ja auch sagen: «Ich sehe, dass du gähnst und mich nicht anschaust. Ich überlege mir gerade, ob du mir zuhörst.»

» Die Gefühle

Wenn wir uns im Gespräch mit anderen ärgern, liegt das häufig daran, das wir zuvor interpretiert haben. Die Wahrnehmung von Gefühlen ist im geschäftlichen Alltag nicht gefragt und wird daher unterdrückt. Wenn wir mehr auf die Hinweise achten, die unser Körper gibt, können wir uns selbst und andere besser wahrnehmen und unsere Gefühle besser kommunizieren.

» Die Absicht

Absichten sind das, was wir möchten oder tun wollen. Sie können angenehm oder unangenehm sein und sind manchmal schwer zu bestimmen. Wenn wir unsere Absichten selbst erkennen und sie anschließend auch kommunizieren, lösen

sich viele Schwierigkeiten wie von selbst. Denn in den Absichten steckt oftmals auch der Lösungsansatz für Probleme. Viele haben schon erfahren, dass wir in Beziehungen Absichten haben. Meistens reden wir nicht darüber, erwarten aber vom Partner, dass er sie erfüllt. Wie sonst erklären sich sonst Vorwürfe, die voller Enttäuschung geäußert werden: «Wie lange kennst du mich eigentlich schon?» «Du solltest doch wissen, dass ...» Kommunizieren wir deshalb unsere Absichten und Wünsche, damit daraus Handlungen entstehen können.

» Die Handlungen

Der Handlungsbereich des Bewusstheitsrades umfasst, was wir gerade tun, was wir soeben oder früher getan haben und was wir noch tun werden.

» Das Modell in der Praxis

Sie können mit dem Bewusstheitsrad eine Situation für sich allein analysieren oder das Modell im Dialog mit anderen Menschen benutzen und so praktizieren:

1. Verschaffen Sie sich selbst «Bewusstheit», in dem Sie alle Schritte nutzen um eine Situation zu analysieren.
2. Kommunizieren Sie mit Ihrem Gesprächspartner, in dem Sie alle Schritte anwenden.

Sie können mit Hilfe des Bewusstheitsrades in einer Gruppe intervenieren und eine blockierte Situation lösen.

1. **In mündlicher Form** (Blitzlicht). Als Moderator geben Sie der Gruppe alle oder ausgewählte Schritte des Bewusstheitsrades vor: Wahrnehmungen, Interpretationen, Absichten. Jedes Gruppenmitglied (inklusive Moderator) sagt zu jedem Schritt einen Satz. In der Regel werden die meisten Teilnehmenden konstruktive Absichten äußern und wünschen, dass weitergearbeitet wird. Diesem Wunsch schließen sich die Konfliktparteien in den meisten Fällen an.

2. **In schriftlicher Form** (Moderation an der Pinwand).

Als Moderator visualisieren Sie der Gruppe alle oder ausgewählte Schritte des Bewusstheitsrades in Spaltenform als Überschriften an der Pinwand. Formulieren Sie diese Überschriften als Fragen.

- » Was habe ich wahrgenommen?
- » Wie lege ich das aus, wie interpretiere ich das?
- » Wie geht es mir dabei?
- » Was wünsche ich mir jetzt?
- » Welche konkrete Handlung(en) schlage ich vor?



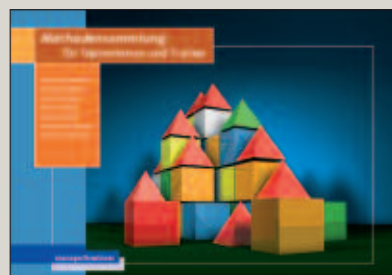
Jedes Gruppenmitglied (inklusive Moderator) beantwortet die Überschriften mit Karten (evtl. Kartenanzahl begrenzen) und pinnt die Karten unter den Überschriften. Aus den letzten beiden Schritten (Absichten und Handlungen) lässt sich jetzt mit der Gruppe leichter eine Vereinbarung über das weitere Vorgehen treffen.

Das Seminar: Dieser Artikel ist ein Auszug aus dem Seminar «Gruppenprozesse steuern» mit Michael Tosch. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 10 »

» Buch-Tipp

Methodensammlung für Trainerinnen und Trainer.

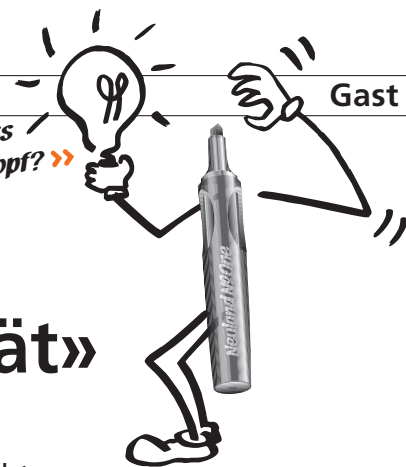
Know-how
im Karteiformat
368 Seiten
Neuerscheinung



Art.-Nr. 8500.153 Fr. 75.50

Für die Neuerscheinung «Methodensammlung für Trainerinnen und Trainer» aus dem Bonner Fachverlag managerSeminare haben sieben erfahrene Trainer und Berater alle Methoden, Übungen und Instrumente zusammengetragen, die sie in ihrer täglichen Trainerpraxis erfolgreich einsetzen. Das Ergebnis ist eine stattliche Sammlung von knapp 150 bewährten Methoden, die nach einem einheitlichen Kriterienraster beschrieben werden. Sämtliche Seiten lassen sich mühelos heraustrennen und als DIN-A5-Karteikarte verwenden.

<< Wo hab ich bloss wieder meinen Kopf? >>



Die kopflose Stimme – «Wenn's denkst, ist eh zu spät»

Die gute Stimmfunktion ist für Moderatoren eine Schlüsselqualifikation.

Regelmässige Stimmbildung ist deshalb für Trainerinnen und Trainer Pflicht.



Der Autor:

Werner Gorzalka

Sänger, Stimmtrainer, Wissenschaftler und Produzent
go.arts® – Das Institut für Ihre Stimme
Auf der Draveler Wiese 9, D-53639 Königswinter
Tel. 0049/22 23 / 2 66 24 · www.go-arts.de · info@go-arts.de

>> Wer sich in der Realität mit Stimmbildung auseinandersetzt, erlebt oftmals das Phänomen der Verwirrung, sozusagen der Kopfllosigkeit.

> **Stehen Sie zu diesem Eindruck der Kopfllosigkeit – er ist richtig!**

Stimmbildung weist in der Regel kein Schema und keine fundierten Grundlagen aus: Man agiert aus dem Bauch heraus. Und dabei bleibt es. Es fehlt also offensichtlich eine wissenschaftliche Grundlage – und so ist es auch. Womit wir auch schon beim grossen Trainerdilemma wären: Die Industrie verlangt von der Personalentwicklung, dass sie ihr den Pelz wäscht. Aber bitteschön, ohne ihn nass zu machen. Im Bereich Stimmbildung heisst das: Kein spielerisches Vorgehen, keine musischen Bereiche, kein Singen!

Obwohl die Wissenschaft festgestellt hat, dass spielerisches Vorgehen mit Abstand die effizienteste Methode und Singen ein nicht zu vernachlässigender Faktor für die Persönlichkeitsbildung und die seelische und körperliche Gesundheit ist, können Sie in der Personalentwicklung damit nicht hausieren gehen.

Dadurch entsteht eine doppelte Kopfllosigkeit: Einerseits ist die Industrie nicht in der Lage, den Wert (neudeutsch: den Nutzen) von Stimme, Musik und Spielerischem wahrzunehmen – sie hat oft gar keine Antenne dafür. Andererseits bleibt die Stimmbildung auch weiterhin ohne Kopf, ohne die grundlegende Definition.

Umgekehrt ist aber gerade die Kopfllosigkeit vonnöten, um mit Stimme und Musik umzugehen. Das geht bis zum Selbstvergessen in der Freude an der Musik. Intuition ist gefragt – die andere, nicht rationale Form des Denkens: das Denken des Körpers und des ganzen Nervensystems, des Gehirns unterhalb der grauen Zellen.

> **go.arts® hat eine moderne, hocheffektive stark körperorientierte Stimmbildung entwickelt, die neben vielen anderen auch die Techniken des 18. Jahrhunderts integriert.**

Die Grundlagen sind um einiges breiter als diejenigen der konventionellen Stimmbildung. Sei es Gesang oder Sprechen: Wir beziehen uns einerseits auf die Sprecherziehung und Belcanto, andererseits auf wissenschaftliches Vorgehen. Hinzu kommt die alles entscheidende künstlerische Schiene der darstellenden Künste: Theater, Musiktheater. Der Einstieg und die Grundlage für moderne Stimmbildung ist ein dezidiertes modernes Körpertraining, das nach allen anderen Körpertrainings hin offen ist.

So kommt man gleichzeitig zu Sprechen, Volumen, Belastbarkeit, Umgang mit Publikum, persönlicher Präsenz und Persönlichkeitsentwicklung. Dieses System hat sich in den letzten sechs Jahren sehr bewährt und wird ständig weiter entwickelt.

Und nun der Praxistipp, natürlich kopfllos. Tun Sie für Ihre Stimme das, was so richtig verboten und aus der Mode ist: Singen!

Singen Sie selbst, mit Ihren Kindern, mit Gitarre. Nehmen Sie Mundorgel, Poplieder, Gospel, einen Chor mit guter Stimmbildung! Seien Sie ganz kopfllos. Ohne Nachdenken nachhaltig Ihre Persönlichkeit entwickeln, Präsenz, seelische und körperliche Gesundheit: Freuen Sie sich einfach! <<

> **Erleben Sie Werner Gorzalka persönlich auf dem ModerationsMarkt 2006 zum Thema Stimme!**

ModerationsMarkt 2006 | Samstag, 29. April 2006

Neuer Markt. Neue Ideen.

Melden Sie sich gleich jetzt an:

- > www.neuland.ch
- > info@neuland.ch

NEULAND CUSTOMER EDITION

Ab sofort fahren Sie mit Neuland doppelt gut.



» **Neu von Neuland:** Pinwände und FlipCharts mit echtem Doppelnutzen: Eine Seite ist eine funktionelle Arbeitsfläche, die andere eine individuell beschriftete Werbe- oder Infotafel.

Pinwände und FlipCharts werden erfahrungsgemäss nicht tagtäglich als Arbeitswerkzeuge eingesetzt. Die Customer Edition von Neuland bietet Ihnen die Möglichkeit, Pinwände und FlipCharts doppelt zu nutzen. Am Vormittag sind sie funktionelle Arbeitswände im Tagungsraum. Am Nachmittag elegante Schautafeln im Foyer. So wird aus einem praktischen Moderationswerkzeug im Handumdrehen das repräsentative Entrée Ihres Hauses. Die Einsatzmöglichkeiten sind so vielseitig wie Ihre Ideen.



» **Für Hotels**

Nach der Lagebesprechung wird das Papier entfernt und der FlipChart wandert vom Sitzungszimmer ins Foyer. Dort dient er mit einem verführerischen Foto als Wegweiser. Zum Beispiel ins Restaurant oder ins Spa Ihres Hotels.

» **Auf Messen**

Übliche Stellwandsysteme für Messen und Ausstellungen sind teuer. Mit Pinwänden der Neuland Customer Edition haben Sie die Basis Ihrer Messearchitektur im Haus. Die vollflächigen Motive im brillanten Spezialdruck lassen viel Raum für Ihre Fantasie und für einen starken Auftritt. Neuland-Wände sind leicht zu transportieren, extrem stabil und bis ins Detail clever konstruiert.



» **Im Verkauf**

Präsentationen im Innen- und Aussendienst starten und enden jetzt mit einer auffälligen Darstellung Ihres Produktes oder Ihrer Dienstleistung auf der bislang ungenutzten Oberfläche.

Einführungsangebot!

Fr. 149.– statt 169.–*



Unter www.neuland.ch finden Sie unsere Broschüre zum runterladen. Profitieren Sie von unserem **Einführungsangebot: Bestellen Sie Ihren individuell bedruckten FlipChart oder Ihre individuell bedruckte Pinwand bis 17. April und Neuland schenkt Ihnen Fr. 20.– auf die Druckkosten.**

Rufen Sie uns gleich jetzt an und lassen Sie sich beraten. Telefon: 041 767 21 41

Tower of Power.



Vorgegebene Ziele zu erreichen oder sogar zu übertreffen, stellt hohe Anforderungen an ein Team: «Wie wollen wir miteinander sprechen»? «Was ist uns wichtig»? «Wer führt hier eigentlich»? – diese und weitere Fragen müssen beantwortet werden. «Tower of Power» ist eine Kommunikations- und Kooperationsübung, die als lebende Metapher Interaktion fühlbar, hörbar und sichtbar macht.

Top-Teams bauen gemeinsam Grosses auf. Doch das Erreichen von Zielen ist nicht immer leicht. Mit dem Tower of Power können verschiedene Themen illustriert und erlebbar gemacht werden. Zum Beispiel: Zuhörtechniken, Teaminteraktion, Führungskommunikation, Problemlösung in der Gruppe, Erfolgsfaktoren vs. Misserfolgsfaktoren, Kooperation, Rollen in Gruppen, Feedbackprozesse und systemische Zusammenhänge.

› Akteure

Minimum: 6
Optimum: 12
Maximum: 24

› Zeit (ohne Auswertung)

10 bis 45 Minuten

› Platzbedarf

8 bis 10 Meter Fläche

› Vorbereitung

In einem abgegrenzten Bereich, der nicht betreten werden darf, werden 8 Holzklötze willkürlich senkrecht aufgestellt. Dabei ist darauf zu achten, dass sich die Schlitze der Klötze oben befinden. Ein Klotz wird bewusst mit dem Schlitz nach unten gestellt. Dieser dient später als Basisklotz, da er aufgrund des tiefen Schwerpunktes nicht bewegt werden kann.

› Rahmenbedingungen

Alle Teilnehmer bekommen ein Seilende (Holzkugel) in die Hand. Die Seile dürfen nicht verkürzt werden. Der abgegrenzte Bereich darf nicht betreten werden. Die Holzklötze dürfen nur mit der Fangvorrichtung, jedoch nicht mit Händen oder Füßen berührt werden.

› Ziel

Aufgabe ist es, die Klötze senkrecht aufeinander zu türmen, und dabei möglichst alle Klötze zu verwenden.

› Mögliche Inszenierungen

«Das hier sind mehrere Teile eines Produktes. Um es auf dem umkämpften Markt zu positionieren, benötigen Sie den Einsatz der gesamten Gruppe. Das Produkt ist ideal auf dem Markt positioniert, wenn alle Klötze aufeinander gestapelt sind. Dabei gelten folgende Regeln: (erklären Sie die oben beschriebenen Regeln). Ich möchte, dass Sie bei der Aufgabe ihre Aufmerksamkeit auf eine wertschätzende Kommunikation legen.»

oder

Zwei Personen aus der Gruppe (hier das Führungsteam) werden mit den Rahmenbedingungen betraut und haben die Aufgabe dem ausführenden Team sämtliche relevanten Informationen zu geben. Bei der Durchführung leitet das Führungsteam den Prozess, hat aber selbst keine Seilenden in der Hand.

Einführungsangebot: 10% Rabatt

Tower of Power

Lieferumfang: 1 Kran (Buche/Edelstahl) mit 24 robusten Flechtschnüren, 8 Bauelemente aus massivem Buchenholz, Anleitung. Packmass: 34 x 46 x 16 cm. Gewicht: 9,5 kg inkl. Koffer. Lieferung im stabilen Trainerkoffer aus Aluminium mit abnehmbarem Tragegurt.

Art.-Nr. 1534

Fr. 279.– statt 310.–

Gültig bis 17. April 2006

Preise zzgl. Versandkosten und gesetzl. MWST • Bestellen Sie mit dem **Bestellschein** auf Seite 15.



Leben heisst handeln.

Albert Camus (1913 bis 1960). Französischer Erzähler und Dramatiker



Neuland SEMINARE

Seminare für lebendiges Lernen.

Das Neuland Seminarprogramm für

Aufgrund der grossen Nachfrage hat Neuland das Seminarangebot ausgebaut und neue Veranstaltungen ins Angebot aufgenommen. Auf den nächsten Seiten finden Sie das komplette Angebot im Überblick.

» Kurse rund um die Moderationsmethode

» Spezialseminare für

> Basis

> Aufbau

> Graphic Facilitator



Arbeitstechniken der Moderation

In diesem Seminar lernen Sie Methoden und Werkzeuge kennen, mit denen Sie in kurzer Zeit mit einer Gruppe zu einem Ergebnis kommen, das von allen akzeptiert und mitgetragen wird: Sie erleben eine Standard-Moderation. Sie trainieren die positive zum Inhalt distanzierte Haltung eines Moderators. Und Sie erfahren wie Sie Ihre Gruppe wirksam unterstützen und Visualisierungsmethoden sinnvoll einsetzen. Das Seminar garantiert eine hohe Umsetzungsrate in der Praxis.

Arbeitstechniken der Moderation	
001	15. bis 17. März 06
002	31. Mai bis 2. Juni 06
003	23. bis 25. Okt. 06

Trainer: **Michael Tosch**, Mainz
TeilnehmerInnen max.: **12 Personen**
Die Investition: **Fr. 1'690.-**



Gruppenprozesse steuern

Wenn Sie bereits Erfahrung im Umgang mit Gruppen haben und Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten weiter ausbauen und festigen möchten, sollten Sie dieses Zusatztraining absolvieren. Nachdem Sie Ihre Erfahrungen mit anderen Teilnehmern reflektiert haben, setzen Sie sich intensiv mit der Rolle des Moderators auseinander. Sie lernen, wie Sie gruppendynamische Prozesse erkennen und steuern und wie Sie mit schwierigen Gruppensituationen umgehen können.

Gruppenprozesse steuern	
011	22. bis 23. Juni 06
Das Seminar zum Praxis-Bericht Seite 3	

Trainer: **Michael Tosch**, Mainz
TeilnehmerInnen max.: **12 Personen**
Die Investition: **Fr. 1'300.-**



Instrumente und Methoden einsetzen

Sie kennen die Standardabläufe einer Moderation und möchten auf diesem Wissen aufbauen. In diesem Zusatztraining bieten wir Ihnen die Möglichkeit dazu: Sie lernen Instrumente und Methoden kennen, mit deren Hilfe Sie Abläufe für komplexe Moderationsaufgaben planen und moderieren können.

Instrumente und Methoden	
021	21. Juni 06

Trainer: **Michael Tosch**, Mainz
TeilnehmerInnen max.: **12 Personen**
Die Investition: **Fr. 650.-**



Visuelle Kommunikation

In dieser Lernwerkstatt lernen Sie das «Basis-Vokabular» für visuelle Kommunikation und wecken Ihr kreatives Selbst, das Ihnen den Zugang zu Ihrem innovativen Potential öffnet. Dank der visuellen Kommunikation entwickeln Sie die Fähigkeit, Ideen zu generieren, verständlich zu machen und umzusetzen. Zudem werden Ihre Wahrnehmungen und Ihre Denkprozesse geschärft.

Visuelle Kommunikation Basis	
041	22. bis 24. März 06
Visuelle Kommunikation Aufbau	
043	9. bis 10. Mai 06

Trainer: **Ursula Arzmann**, Oetwil a.d.L.
TeilnehmerInnen max.: **10 Personen**
Die Investition: **Fr. 1'890.-**



» Tipp: Zu jedem Seminar ist eine detaillierte Ausschreibung erhältlich, die Sie auf www.neuland.ch kostenlos auf Ihren PC/MAC laden können.

Rabatt von 5% bei gleichzeitiger Buchung von 2 Seminaren
Rabatt von 10% bei gleichzeitiger Buchung von 3 Seminaren



lebendiges Lernen 2006.

Individuelle Firmen-Seminare: Immer mehr Firmen setzen die Moderationsmethode ein. Dementsprechend brauchen immer mehr Unternehmen immer mehr Mitarbeiter, die erfolgreich moderieren können. Wir von Neuland zeigen Ihnen gerne wie. Mit einem speziell auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnittenen Seminar. Bei uns. Bei Ihnen. Oder in einem guten Seminarhotel. Rufen Sie unsere Spezialistin Conny Wetter an und lassen Sie sich kostenlos beraten. Telefon: 041 767 21 41, E-Mail: info@neuland.ch

**Letzte
Gelegenheit:
Nur noch
~~19~~ 18
Plätze frei.**



ModerationsMarkt 2006

Nach dem Grosse Erfolg 2005: Neuland präsentiert den zweiten ModerationsMarkt mit 11 Top-Trainern und frischen Ideen für erfolgreiche Moderationen. Nur noch 18 Plätze frei!

Melden Sie sich gleich jetzt an:
www.neuland.ch
oder
info@neuland.ch

Datum:
Samstag, 29. April 2006

Ort:
Seminarhotel Sempachersee
www.hotel-nottwil.ch

interaktives, erlebnisorientiertes und lebendiges Lernen

> Inszenierte Lernerlebnisse



» NEU: Kreative Höhenflüge

Neue Anforderungen erfordern aussergewöhnliche, aber auch funktionierende Methoden. In diesem Seminar begeben Sie sich mit Ihrem Unternehmen auf eine Flugreise: Von der Ausgangsidee bis zur wirklichen Innovation sind es oft nur wenige Flugmeilen. Doch diese sollten gut vorbereitet und methodisch durchdacht sein. Durch einfache und wirkungsvolle Methoden, Übungen und Spiele kann die Freude an unkonventionellen Vorgehensweisen geweckt werden.

Kreative Höhenflüge

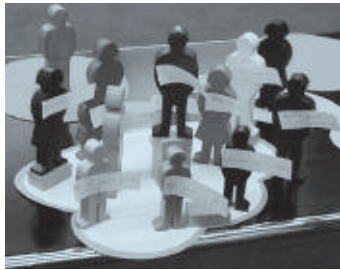
052 4. bis 5. April 06

Trainer: **Axel Rachow**, Köln

TeilnehmerInnen max.: **12 Personen**

Die Investition: **Fr. 1'300.-**

» Beide Seminare sind geeignet als Ergänzung zu den Spielseminaren von Axel Rachow, die bisher bei Neuland stattfanden!



» NEU: Corporate Games

Spiele statt Spielchen. Spiele und spielerische Ansätze können Bildungs- und Beratungsansätze sinnvoll ergänzen. Spiele lockern auf, aktivieren und bringen Menschen in Kontakt miteinander. Sie bilden Kommunikations- und Unternehmensrealitäten ab und geben damit Gelegenheit, alte Probleme neu zu betrachten und dabei frische Ideen zu entwickeln. Im Workshop von Axel Rachow erhalten Sie viele praxisnahe Handlungsimpulse für die Arbeit in Bildung und Beratung.

Corporate Games

051 3. April 06

Trainer: **Axel Rachow**, Köln

TeilnehmerInnen max.: **12 Personen**

Die Investition: **Fr. 590.-**



Practical Magic for Trainers®

In diesem Seminar lernen Sie Kunststücke zum Einsatz in praktisch jedem Lehr- und Lernkontext, mit Hilfsmitteln, welche sich im Kursraum finden. In zwei Tagen lernen Sie 13 Kunststücke. Und Sie erlernen drei zauberhafte Techniken um Ihre Kernbotschaft wirkungsvoll zu verankern. Das Seminar richtet sich an alle, die sich erinnern können, dass Staunen die ursprünglichste Art zu Lernen ist und dies als Trainer, Berater, Coach oder Moderator einsetzen möchten.

Practical Magic for Trainers®

063 11. und 12. Mai 06

Trainer: **Eric Ryf**, Horgen / Chicago

TeilnehmerInnen max.: **12 Personen**

Die Investition: **Fr. 1'178.-**

Die Voraussetzung:
Bereitschaft für eine Vorbereitungs-
Aufgabe. Zeitaufwand 30 Minuten.

Neuland SEMINARE

» Neues Seminar

Visuelle Projekt Kommunikation (VPK)

Projekte sind zeitlich begrenzt, die Teammitglieder werden interdisziplinär zusammengestellt und die erwarteten Resultate sind klar beschrieben. Für einen erfolgreichen Projektablauf ist es von grösster Wichtigkeit, dass jeder seine Rolle im Ganzen versteht, weiss wohin die Reise führt und den Stand der Dinge einordnen kann. Visualisierungen leisten dabei wertvolle Unterstützung.



» Ein Projekt ist wie eine rasante Kanufahrt: Es ist wichtig, die Strudel und die Felsen im Voraus zu kennen, das Ziel ressourcenbewusst anzustreben und die Route bei Bedarf zu ändern. Wer mit dem Kanu eine Wildwasserfahrt unternimmt, orientiert sich im Vorfeld über den Weg und die Schwierigkeiten und passt seine Strecke entsprechend an. Was für Kanutouren gilt, gilt auch für Projekte: Niemand sollte blind ein solches Wagnis eingehen.

» Eine kreative Form des Nachdenkens

Visualisierung ist mehr als nur ein Bild erstellen – es ist eine kreative Form des Nachdenkens; eine eigenständige Arbeitstechnik. Gerade in schnelllebigen, komplexen Projekten helfen verschiedene Darstellungsformen zu mehr Klarheit und zu einer übersichtlichen Struktur. Daneben schaffen Sie Entscheidungsgrundlagen.

Das Seminar «Visuelle Projekt Kommunikation» (VPK) unterscheidet sich stark von den beiden Seminaren Visuelle Kommunikation 1 und 2. Bei der Visuellen Projekt Kommunikation steht die Arbeitsweise in Projekten im Vordergrund und die Antwort auf die Frage, wie verschiedene Visualisierungsformen diese nutzbringend unterstützen können. Es geht um Teamwork zur Ideensammlung, Storymapping, Projektplanung in der Gruppe und um Reviews und Kontrollinstrumente.

An diesem Seminar lernen Sie ein Potpourri von Möglichkeiten kennen, die ein schnelles, zielorientiertes Arbeiten unterstützen. Zudem werden Sie einige Möglichkeiten 1:1 erfahren und dabei einen Kraftschub visueller Gestaltung spüren. Das Seminar baut auf Ihren Kenntnissen auf und vermittelt keine Theorien zum Thema Projektmanagement.

» Ziel

Ihre Projekte werden durch Arbeitstechniken der Visualisierung klarer, effizienter und effektiver. Sie lernen ein Potpourri an Techniken, Formaten und Methoden kennen, die Sie direkt im Arbeitsumfeld umsetzen können.

» Datum

28.–29. Sept. 2006

» Ort

Seminarhotel «Ländli», Ägeri

» Zeit

09.00–17.00 Uhr

» Kosten

Fr. 1'350.– pro Person

» Teilnehmerkreis

Projektmitarbeitende, Projektführungskräfte, Change Managers und Agents, Moderatoren, Trainer, Personalentwickelnde, Beratende, Organisationsentwickelnde.

» Teilnehmerzahl

Max. 15 Personen

» Voraussetzungen

Die Grundlagen von Projektarbeit und Projektmanagement sind bekannt. Projekterfahrung ist nützlich, aber nicht zwingend erforderlich. Zeichnen zu können ist keine Voraussetzung.

» Trainingsmethode

Lehrgespräch, Einzel- und Gruppenarbeiten, Lernaktivitäten, umsetzungsorientiert.



Karriereplanung heute:

Karriere 2006: Das Jahrbuch für Weiterbildung und Persönlichkeitsentwicklung in der Schweiz. Wertvolles Instrument jeder seriösen Laufbahnplanung. Schafft Überblick im Dschungel der Weiterbildungs- und Jobangebote. Sämtliche relevanten Adressen klar gegliedert in 12 Kapiteln. Dazu die Porträts führender Weiterbildungsstätten. Und redaktionelle Beiträge namhafter Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik.



- Senden Sie mir _____ Expl. «Karriere 2006 – Jahrbuch für Weiterbildung in der Schweiz» zum Preis von Fr. 30.-/Expl. (inkl. MwSt., zuzüglich Fr. 5.– Porto und Versandkosten).

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Einsenden an: Flash Media Verlag GmbH, «Karriere 2006», Sonnenstrasse 8, 9434 Au
Oder per Fax: 071 744 94 91, E-Mail: info@flashmedia.ch/www.ch-karriere.ch

Neuland

«Karriere 2006»
Das Jahrbuch
für Weiterbildung
in der Schweiz,
142 Seiten A4,
4-farbig,
ISBN 3-9521698-7-X

Profitieren:

ModeratorenTasche Professional:

Fr. 380.– statt Fr. 475.–

Art.-Nr. 0224.009

Aktion bis 17. April 2006

Sie sparen 20%



Darauf haben viele Trainer gewartet: Die **ModeratorenTasche Professional** beinhaltet das gesamte Basismaterial für erfolgreiche Moderationen. Zudem bietet sie ausreichend Platz für persönliche Ergänzungen. Möglich macht's der hochwertige Spezial-Einsatz, der sich mit Hilfe eines Stecksystems frei gestalten lässt.

» Mit Inhalt prall gefüllt

» Moderationskarten:

630 Rechteckkarten farbig sortiert, 120 Ovale Scheiben farbig sortiert, 500 Runde Scheiben ø 9,5 cm farbig sortiert, 25 Sprechblasen 20 x 11 cm, 50 Moderations-Wolken 42 x 25 cm

» Stifte:

20 ModerationsMarker N°One schwarz, 10 ColorMarker N°One, 6 TrainerMarker (3 schwarz, je 1x rot, grün und blau), 1 Jumbo-Nachfüllflasche schwarz

» Aufkleber und Klebstoffe:

4 Tesa Klebestifte 40 g, 1 Rolle Krepp-Klebeband, 2 Spenderboxen Dots ø 20 mm, 480 Bewertungspunkte ø 35 mm, 1000 Bewertungspunkte ø 20 mm, 40 Namensschilder

» Nadeln und Zubehör:

300 Pinwand-Nadeln ø 6 mm, 1 Clip-Nadelkissen, 1 PinBox mit Magnet

» Messer und Scheren:

1 Schere 6 Zoll

» Diverses Equipment:

1 Farbkarte

» Dauertiefpreise

Im **Neuland HammerKatalog** finden Sie 61 Produkte 100% günstig. Profitieren Sie von Top-Qualität zu Dauertiefpreisen. Zum Beispiel für:

- » FlipChartPapier
- » Pinwände
- » FlipCharts
- » NovoKoffer



Wenn Sie noch keinen Neuland HammerKatalog besitzen, bestellen Sie sich Ihr persönliches Gratisexemplar gleich jetzt mit dem Bestellschein nebenan. Oder im Web unter www.neuland.ch

» Geniales Zubehör



UtensilienBox

Passt in das vordere linke Fach der ModeratorenTasche. Aus geprägter Hartpappe mit rotem Gummibandverschluss. Ohne Inhalt.

Art.-Nr. 8030.301

Fr. 14.30

StifteBox (für 20 Marker)

20 Marker mit einem Griff: Passt in das hintere Fach der ModeratorenTasche. Aus Hartpappe mit Griffschlaufe aus Recyclingleder. Ohne Inhalt.

Art.-Nr. 8030.300

Fr. 10.80

So einfach bestellen Sie.



Per Post

Füllen Sie die Bestellung aus, falten Sie diese in der Mitte, und stecken Sie sie in ein C5 Fenster-Couvert. Vergessen Sie nicht, Ihre Bestellung noch heute zur Post zu bringen.



Per Fax: 041 767 21 45

Noch einfacher und noch schneller gehts, wenn Sie uns Ihre Bestellung gleich jetzt faxen.



Per Telefon: 041 767 21 41

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder telefonisch bestellen möchten, rufen Sie uns an. Wir sind Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 17.00 Uhr für Sie da.



Per E-mail: info@neuland.ch

Besuchen Sie uns im Internet unter www.neuland.ch und bestellen Sie einfach und bequem per Mausklick.

Neuland AG
 Blegistrasse 23
 6342 Baar

Artikel Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Einzelpreis/Fr.	Gesamtpreis/Fr.
0224.009	ModeratorenTasche >> Aktion		380.00	
8030.301	UtensilienBox zu ModeratorenTasche		14.30	
8030.300	StifteBox zu ModeratorenTasche		10.80	
VPK	Visuelle Projekt Kommunikation NEU >> Seminar		1'350.00	
			Total Fr. zzgl. Versandkosten und MWST	

- Wir interessieren uns für Firmenseminare. Rufen Sie mich unverbindlich an.
- Ich möchte den Neuland NewsLetter per E-mail erhalten. Meine E-mail ist: _____



Gratis-Abo
 3mal pro Jahr das
 NeulandMAGAZIN



Gratis
 Katalog und Seminarprogramm
 Produkte für lebendiges Lernen



Gratis
 Neuland HammerKatalog
 61 Produkte. 100% günstig

Firma:	Abteilung:	Besteller:
Telefon:	Strasse/Nr.:	PLZ/Ort:
Datum:	Unterschrift:	

Neuland zieht um.

U M Z U G S SCHNÄPPCHEN

Alles muss weg:

50%
RABATT

70%
RABATT

90%
RABATT

www.neuland.ch

Schauen Sie unter:

Umzugs Schnäppchen

Neuland AG
Blegistrasse 23
6342 Baar

Telefon 041 767 21 41
Fax 041 767 21 45

www.neuland.ch

Neu ab 1. April 2006:
Buonaserstrasse 30
6343 Rotkreuz